

**Nr. 12**  
**Dezember 2014**  
**64. Jahrgang**

# Ihre Werbepartner

Meuer  
Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

## DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapiere, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

## Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

COLORS OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL-Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

## Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

mLc  
MAILING &  
LETTER-CENTER

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920  
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

## STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*  
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214  
E-mail: [info@stb-grosshauser.de](mailto:info@stb-grosshauser.de)  
Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*  
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Januar: 31.12.2014**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82  
E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de) **Auflage:** 1.000.

## **Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle**

*Liebe Vereinsmitglieder,*

am Freitag, dem 21. November 2014 haben wir unsere langjährigen Mitglieder zur Ehrung eingeladen. Um dieser Veranstaltung einen familiären Rahmen zu geben wurde sie in unserer Vereinsgaststätte, den „Jahnstuben“ abgehalten. Unser Wirt, Carlos Goncalves, sorgte mit einem kleinen Sektempfang für einen gemütlichen Beginn. Da auch erfreulicherweise die meisten der zu Ehrenden der Einladung des Hauptvereins gefolgt waren, war das Lokal sehr gut belegt.

Unser 1. Vorsitzender, Fritz Großhauser, brachte bei seinen Begrüßungsworten die Lage eines heutigen Vereins mit nachdenklichen Worten zum Ausdruck. Leider wird der Verein heute überwiegend nur noch zum Betreiben des Sports genutzt. Die früher gewohnte Geselligkeit bleibt dabei immer mehr auf der Strecke.

Trotzdem brachte er seine Freude zum Ausdruck, dass wir eine große Zahl von langjährigen Mitgliedern haben, die sich Ihrem Verein zugehörig fühlen und das auch durch ihr Erscheinen bewiesen haben.

Bei den dann folgenden Ehrungen unterstützten Günter Neff (2. Vorstand) und Walter Huber (3. Vorstand) unseren „Chef“ tatkräftig.

Für die langjährige Treue zu unserem TSV 1861 Zirndorf a. V. wurde jedem Jubilar eine schön gestaltete Ehrenurkunde überreicht. Zusätzlich erhielten die „25-Jährigen“ die Ehrennadel unseres Vereines in Silber, die „50-Jährigen“ die in Gold. Wer 40, 50, 60 oder gar 65 Jahre unserem TSV die Treue gehalten hat, durfte sich zusätzlich über einen gut bestückten Geschenkkorb freuen (Größe je nach Mitgliedsjahren). Natürlich wurden die „50-Jährigen“ zu Ehrenmitgliedern ernannt was - nebenbei erwähnt - die Beitragsfreiheit bedeutet.

*Zum Jahresende wünschen  
die Vorstandschaft und die Redaktion  
der Vereinszeitung allen Mitgliedern  
ein geruhsames Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2015.*

*Allen ehrenamtlichen Helfern zudem  
nochmals ein herzliches Dankeschön!*



Hier die Namen aller geehrten Mitglieder:

**25 Jahre treue Mitgliedschaft:**



Bergmann Gabriele, Birngruber Edeltraud, Blankenberg Axel, Förster Stefan, Ganzleben Matthias, Hegenauer Heidi, Heider Andreas, Höpfner Angela, Klose Uwe, Kohout Marianne, Kohout Wolfgang, Nardiello Donato, Nepf Stefan, Röhnisch Günter, Schmidt Eva, Schmidt Ralf, Steiner Hilde, Strauß Horst, Weniger Christl, Wick Matthias.

**40 Jahre treue Mitgliedschaft:**



Drassner Anna, Förster Manfred, Götz Jürgen, Gräbner Erwin, Held Werner, Hohm Hermann, Huber Walter, Schäfer Vait, Schmidt Günter, Schwarz Karl-Heinz, Vogel Norbert, Vogt Jost, Waßner Angelika, Wocker Paula.

### 50 Jahre treue Mitgliedschaft:



Förster Peter, Guttenberger Peter, Hoppe Jürgen, Neusinger Heinrich, Rauscher Walter, Röschlein Virgilio, Schauer Otto.

### 60 Jahre treue Mitgliedschaft:

Angerstein Heinz,  
Götz Wilhelm,  
Kunstmann Georg,  
Zech Jürgen.



### 65 Jahre treue Mitgliedschaft:

Bäumler Otto.

Nach dem Ende des „offiziellen“ Teiles bot sich die Gelegenheit zu unterhaltsamen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre, bei den doch hier und da in alten Erinnerungen geschwelgt wurde.. Dieser Ehrenabend bildet eine weitere gelungene Veranstaltung unseres Vereines und könnte in diesem Rah-men zu einer Tradition werden.

H.-Engelhardt

## **Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle**

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

**Kassier**                    **Herbert Engelhardt**  
                                  **Schulstr. 14, 90513 Zirndorf**  
  
                                  **Tel. 0911/60 11 58**    oder    **e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de**



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN

**Immer in Bewegung beim  
TSV 1861 Zirndorf**

## Badminton

Stefan Maschauer  
Jakob-Wassermann-Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 99 712  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Zirndorfer Badminton-Mannschaft rückt auf 6. Tabellenplatz in der Bayernliga Nord vor

Für die 1. Badminton-Mannschaft des TSV Zirndorf standen zwei richtungsweisende Spiele auf dem Programm. Nach hervorragenden Leistungen und 3:1 Punkten vom Wochenende sind die Bibertstädter in der Bayernliga Nord um einen Platz nach vorne gerückt. Mit nunmehr 5:5 Punkten stehen sie auf einem sechsten Rang, punktgleich mit dem Tabellenfünften.

Im ersten Spiel des Wochenendes empfingen die Zirndorfer vor heimischer Kulisse den TSV Marktheidenfeld 2. Gleich zu Beginn des Spieles konnten die Hausherren das zweite Herrendoppel (Thomas Doll/ Max Dörner) und das Damendoppel (Pia Rehlinger/ Manuela Ströbel) gewinnen und damit – nachdem das erste Herrendoppel in drei Sätzen unterlegen war – mit 2:1 in Führung gehen. Nachdem anschließend die Gäste das erste und zweite Herreneinzel für sich entscheiden konnten, drehten Pia Rehlinger im Dameneinzel und Thomas Doll im 3. Herreneinzel den Spieß um. Beim 4:3-Zwischenstand musste die Entscheidung im Mixed fallen. Mit ihrem ersten Sieg in der Bayernliga sicherten Meike

**ROSA**  
MINERALÖLE

Wir sind Energie  
seit 1926

• Heizöl · Kraftstoffe · Schmier-  
stoffe · Feste und alternative  
Brennstoffe · Tankstellen

**eni**

Schwabacher Str. 30  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 9 60 25 0  
rosa-mineraloele.de



Hartenstein und Bernhard Hutter dem TSV Zirndorf den 5:3-Sieg und damit bereits den zweiten Erfolg in der noch jungen Saison.

Bereits am Tag darauf mussten die Badminton-Cracks bei der TG Veitshöchheim antreten. Motiviert durch den Erfolg des Vortages legten die Bibertstädter beim Tabellendritten mit einem nicht unbedingt zu erwartendem Unentschieden nach. Konnten Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter zum ersten Mal – wenn auch denkbar knapp mit 22:20 im Entscheidungssatz – in dieser Spielzeit das erste Herrendoppel gewinnen, unterlagen diesmal unerwartet sowohl das 2. Herrendoppel, als auch das Damendoppel. Mit großem kämpferischem Einsatz holten dann Max Dorner und Thomas Doll ihre Einzelspiele jeweils in drei Sätzen, während Martin Rövenstruck im Spitzenspiel gegen den Routinier Uwe Weißenberger mit 21:23 und 18:21 knapp den Kürzeren zog. In einem hochklassigen Dameneinzel bezwang anschließend Pia Rehlinger mit ihrer bislang besten Saisonleistung die bis dato ungeschlagene unterfränkische Kontrahentin und sicherte damit den Zirndorfern den wichtigen Punkt zum 4:4, weil das Mixed in drei Sätzen den Veitshöchheimern überlassen werden musste.

### **Zirndorfer Badminton-Mannschaft rückt weiter in der Tabelle vor**

Die Zirndorfer Bayernligamannschaft schaffte – nach zuletzt 3:1 Punkten – wieder einen doppelten Punktgewinn im Duell gegen den mittelfränkischen Konkurrenten, den ASV Niederndorf. Trotz der erwarteten hohen Niederlage tags darauf sind die Bibertstädter in der Bayernliga Nord um einen Platz auf Rang 5 nach oben geklettert. Mit nunmehr 7:7 Punkten sind sie sogar punktgleich mit dem Tabellenvierten.

Im ersten Spiel des Wochenendes empfingen die Zirndorfer vor heimischer Kulisse die Herzogenauracher Vorstädter. Gleich zu Beginn des Spieles konnten die Hausherren alle drei Doppelspiele gewinnen. Nachdem Pia Rehlinger ihr Dameneinzel auch noch sicher „nach Hause“ brachte, war beim 4:1-Zwischenstand (Martin Rövenstrunck unterlag parallel knapp im Einzel) schon der angestrebte Punktgewinn sicher. Anschließend holten die Gäste das zweite und dritte Herreneinzel. Somit musste die Entscheidung im Mixed fallen. Hochkonzentriert und sicher spielend sicherten Meike Hartenstein und Bernhard Hutter dem TSV Zirndorf den 5:3-Erfolg und damit bereits den dritten Sieg in der laufenden Saison.

Am Tag darauf mussten die Zirndorfer beim ungeschlagenen Tabellenführer, dem TV Unterdürrbach, in Würzburg antreten. Wie erwartet hagelte es eine deutliche 0:8-Schlappe gegen den mit ehemaligen Regionalligaspielern gespickten Aufstiegsaspiranten.

Bernhard Hutter



**WIDMANN**  
Elektro-Unternehmen

**Widmann GmbH**

Hallstraße 4

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06

Fax 0911 / 60 22 35

[info@widmann.de](mailto:info@widmann.de)

[www.widmann.de](http://www.widmann.de)



## Schwere Gegner setzen unseren 2. Mannschaft in der Bezirksliga 2 zu

Am dritten Spielwochenende durfte **Zirndorf II** in eigener Halle spielen. Jedoch erwarteten uns starke Gegner. Und wie die vorigen Spieltage auch, mussten mal wieder neue, noch nicht aufeinander eingespielte Ersatzleute rekrutiert werden.

Wenn der Tabellenerste mit breiter Brust anrückt, wird es schwer. Wenn dann auch noch keine Stammmannschaft mit bewährter Aufstellung verfügbar ist, noch mal so sehr. Und so sollte unsere Zweite am Samstag einen rabenschwarzen Tag erwischen und die Höchststrafe kassieren. Es setzte gegen Pleinfeld 1, wahrlich nicht ohne Grund derzeitiger Spitzenreiter, ein saftiges 0:8. Insgesamt konnte unsere Heimmannschaft nur drei Sätze für sich verbuchen, jeweils in den Einzelpartien der Herren. Insgesamt zu viele Fehler in allen Austragungen, so richtig knapp wurde es leider nie. An diesem Spielnachmittag jubelten somit vor allem die Gegner, während Zirndorf II nur nach vorne schauen konnte und auf den Sonntag hoffte.

Denn da sollte auf jeden Fall ein Punktgewinn her, um in der Tabelle weiterhin im Mittelfeld bestehen zu können. Mit dem TSG Rothenburg 2000 kam exakt die gleiche Paarung in die Bibertstadt, die tags zuvor bereits unserer Dritten zu Leibe gerückt war. Es erwarteten uns somit wieder selbstbewusste Gäste. In den ersten Doppelpartien mussten trotz kämpfenden drei Sätzen unser 2. Herrendoppel als auch das nach einer langen Auszeit wieder einmal miteinander spielende Damendoppel Inga und Carina anerkennen, dass die eigene Spielstärke an diesem Tage für einen Spielgewinn nicht ausreichte. (Trotzdem Inga, schön war's!) Besser machte es unser erstes Herrendoppel, das sehr ungewöhnlich, aber erfreulich bereits in zwei Sätzen gewann. Im Einzel brillierte sowohl unser erster

**Oberfürberg -  
Wohnen am Waldrand**

**PROJECT**  
Immobilien

**stadtwald-gaerten.com**  
☎ 0911.43 92 99 155

**KfW-70**

**i INFO-CENTER:**  
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

**Oberfürberg:**  
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-  
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,  
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Herr Stefan, als auch unser Jens im 2. HE, die in beiden Spielsätzen jeweils wunderbare Ballwechsel für sich entschieden und auf ganzer Linie überzeugten. Unser Rookie Andi wollte in dem nicht nachstehen, musste am Ende trotz Kampf und Engagement aber beide Sätze knapp abgeben. Wie es indes besser geht, zeigte parallel unsere erfahrene Astrid im Damenduell, das sie für sich entscheiden konnte. Mit einem Zwischenstand von 4:3 war das Mixed somit spielentscheidend. Leider sollte es diesmal für Walter und Astrid nicht reichen. Am Ende stand obgleich mehr gewonnener Sätze „nur“ ein Unentschieden zu Buche.

Zu wenig Punktausbeute an dem Wochenende? Dann schon mal volle Kraft voraus zu den nächsten Auswärtsspielen. Man darf gespannt sein, in welcher Aufstellung diesmal...

Carina Bodes

### **Alarmstufe Rot: Aufsteiger Zirndorf III im freien Fall**

Vor dem letzten Spielwochenende Ende November ist die Ernüchterung bei den Aufsteigern aus Zirndorf eingekehrt. Mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison gestartet, liegt der Aufsteiger inzwischen auf dem letzten Tabellenplatz. Zwar ist der Abstand mit einem Punkt auf das rettende Ufer minimal, doch großen Anlass zur Hoffnung geben die bisher gezeigten Leistungen noch nicht.

#### **TSV 1861 Zirndorf III - TSV Rothenburg 2000 I 1:7 (3:14 Sätze)**

Mit ein wenig Pech starteten die beiden Herrendoppel im Vergleich gegen Rothenburg. Im 1. Herrendoppel konnten Matthias Ganzleben/Aron Mohr nach dem 16/21 im ersten Satz besonders im 2. Satz gut mithalten und verloren denkbar knapp auch diesen mit 21/23. Noch knapper gestaltete das 2. Herrendoppel Jörg Sprengart/Markus Burkhardt die Partie. Nach einem guten 21/16, bei dem die Fehler der Gegner super ausgenutzt wurden, verloren die Lokalmatadoren im zweiten Satz teilweise die Konzentration und mussten diesen mit 14/21 abgeben. Die 19/18-Führung im Entscheidungssatz gab leider nicht die nötige Ruhe, sodass die Gäste mit 19/21 die Oberhand behielten.

Das Zirndorfer Damendoppel mit Julia Cieplik und Sabine Simon konnte sich nach dem 6/21 leider erst im zweiten Satz ins Spiel hinein kämpfen. Trotz der Steigerung konnten sie beim 18/21 die Punkte leider nicht für sich verbuchen. Nachdem auch das 1. Her-

	<b>Bäckerei - Konditorei</b>	
	<b>Pillipp</b>	
<b>Zirndorf</b>		<b>Fürth</b>
NÜRNBERGER STR. 38	TEL. 60 69 28	NÜRNBERGER STR. 80
HAUPTSTR. 5	TEL. 60 63 65	TEL. 70 58 91
BRESLAUER STR. 34		

reneinzel von Aron Mohr recht deutlich verloren wurde, versuchte Matthias Ganzleben im 2. Einzel den ersten Punkt für die Heimmannschaft zu erspielen. Trotz guter Ballwechsel und taktisch guten Spiels konnte der gesundheitlich angeschlagene Mannschaftsführer jedoch beim 11/21, 14/21 nicht viel ausrichten. Die Wende wollte Sabine Simon im Dameneinzel einleiten. Im Dameneinzel zeigte sie wieder einmal ihre läuferische Stärke und ließ zudem mit Übersicht ein ums andere Mal ihre Gegnerin aus Rothenburg ins Leere laufen. Somit konnte sie mit 21/18, 21/10 zum 1:4 aus Zirndorfer Sicht verkürzen.

Gewohnt läuferisch und kämpferisch stark präsentierte sich Jörg Sprengart im 3. Herreneinzel. Trotz größerer Spielerfahrung musste er sich letztendlich mit 12/21, 10/21 geschlagen geben. Auch im abschließenden Mixed konnte das erstmals in dieser Saison zusammenspielende Zirndorfer Gespann Julia Cieplik/Markus Burkhardt nicht viel ausrichten und mussten sich somit mit 14/21, 16/21 geschlagen geben.

### **1. FC Pleinfeld I - TSV 1861 Zirndorf III**

**7:1 (15:2 Sätze)**

Im Duell gegen den Absteiger aus der Bezirksoberrliga und Tabellenführer rechneten sich die Zirndorfer Badmintoncracks schon im Vorfeld wenig Chancen aus. Nachdem zudem die Zirndorfer Nummer 1 sehr überraschend und kurzfristig das Spiel absagte, sprang genauso kurzfristig die Nummer 1 der „Vierten“, Patrick Horstmann ein.

Dadurch änderten sich auch die Spielpaarungen in der Begegnung. Das eigentliche 2. Herrendoppel Jörg Sprengart/Markus Burkhardt mussten sich somit mit dem 1. HD der Pleinfeldler messen. Dies ging nach jeweils gutem Start in den beiden Sätzen letztendlich deutlich mit 11/21, 11/21 an die Hausherrn. Knapper gestalteten Matthias Ganz-

**Unter neuer Leitung!**

# **JAHNSTUBEN**

**Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11**

**Pächterin: Bianca u. Carlos Goncalves**

**Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler,  
in Kürze auch Pizza!**

**Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich  
wechselnden Gerichten nach Wunsch**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. ab 11.00 Uhr**

**Samstag ab 9.30 Uhr**

**Sonntag Ruhetag**

leben und Patrick Horstmann das 2. Doppel. Trotz der Tatsache, dass sie nicht miteinander eingespielt sind, konnten sie beim 18/21, 17/21 mehr als gut mithalten und verloren nur knapp. Als nach einem super gespielten 1. Satz auch noch das Damendoppel Julia Cieplik / Sabine Simon mit 19/21, 9/21 den Kürzeren zogen, war nach dem 0:3 Zwischenstand schon der Weg zur nächsten Niederlage vorprogrammiert.

In den beiden Herreneinzeln konnten Matthias Ganzleben und auch Jörg Sprengart nicht viel ausrichten. Trotz einiger super herausgespielter Punkte setzten sich die Spieler des Tabellenführers mit 16/21, 8/21 (1. HE) bzw. 11/21, 12/21 (2. HE) durch. Überraschend große Probleme hatte Sabine Simon im Dameneinzel. Trotz großen Kampfes verlor sie mit 16/21 im 1. Satz. Die Umstellungen im Spiel, auf die die Pleinfelderin leider zu gut reagierte, konnte die Niederlage nicht verhindern und somit verlor die Zirndorferin mit 7/21 auch den 2. Satz.

Nachdem im Mixed Julia Cieplik/Markus Burkhardt mit 16/21, 9/21 ebenfalls nicht viel Chancen hatten, zeigte Ersatzmann Patrick Horstmann im 3. Einzel sein ganzes Können. Nach tollen Ballwechsellern und unter großem Jubel – nicht nur der Zirndorfer Spieler und Fans konnte er mit 24/22, 17/21 und 21/19 die Oberhand behalten und sorgte somit für den Ehrenpunkt für die Zirndorfer.

Diese schmücken vor dem letzten Spielwochenende den letzten Tabellenplatz. Neben dem Spiel gegen Flügelrad kommt es auf die Begegnung gegen den Tabellenvorletzten an. Mit einem Sieg gegen Kleinschwarzenlohe könnten die Badmintoncracks den Abstiegsrang verlassen und erstmals auf einem Nichtabstiegsplatz in die Winterpause gehen.

Markus Burkhardt

#### Die 4. Mannschaft meldet

**TSG 08 Roth 1 - TSV Zirndorf 4**

**3:5**

Das vorgezogene Sonntagsspiel gegen die erste Mannschaft des TSG 08 Roth fand am Mittwochabend statt. Wie gewohnt, konnten die beiden Herrendoppel Weyermann/Fischer



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

und Krummrei/Bayerlein die beiden Matches für sich gewinnen. Das Damendoppel – bestehend aus Giese/Beck – kämpfte sich bis in den dritten Satz, musste sich aber dann den Gegnerinnen geschlagen geben. Die Punkte der Herreneinzel mit Patrick Horstmann, Christian Weyermann und Mario Fischer gingen dann aber wieder nach Zirndorf, wodurch der Auswärtssieg schon besiegelt war. Leider unterlagen das Dameneinzel sowie das Mixed den stärkeren Gegnern, wodurch die Zirndorfer mit dem bereits bewährten Ergebnis 5:3 siegreich nach Hause fahren konnten.

### **TSV Zirndorf 4 – TSV Allersberg 1                      5:3**

Im ersten Heimspiel der Saison traf der TSV Zirndorf 4 auf den TSV Allersberg 1 und wollte natürlich die Tabellenführung nicht so leicht aufgeben. Das Spiel startete mit den beiden Herrendoppeln, wobei die Zirndorfer das erste Herrendoppel (Weyermann/Fischer) souverän gewannen, während das zweite Herrendoppel (Krummrei/Bayerlein) sehr unglücklich im dritten Satz verlor. Weitere Siegpunkte konnten die Herreneinzel (Horstmann, Weyermann, Fischer) sowie das Mixed (Krummrei, Beck) für Zirndorf ergattern. Leider unterlagen das Damendoppel (Giese, Beck) sowie das Dameneinzel (Giese) den Gästen aus Allersberg, wodurch am Ende des Spieltages der TSV Zirndorf 4 trotzdem siegreich mit 5:3 die Partie beendete. Dieser weitere Sieg festigte umso mehr die Tabellenführung.

Ist ein erneuter Aufstieg nach dem letztjährigen Aufstieg für den TSV Zirndorf 4 denkbar?

Mario Fischer

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BREMEN  
GENUESA

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church spire, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German, with the main headline in bold. The logo includes the year 1674 and the text 'Das gute Zirndorfer'. A small logo in the bottom left corner says 'BIER BREMEN GENUESA'. The bottom line of the ad reads 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.'



## Fußball

Harald Schneider  
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0151 / 64 30 34 38  
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

### FUSSBALL-JUNIORINNEN

Zum Ende der Vorrunde ist bei allen Mädchenmannschaften ein deutlicher Aufwärtstrend zu vermelden.

Die **U 17-Juniorinnen** haben in der Bezirksoberliga Mfr. noch kein Spiel verloren und stehen nach 5 Siegen und 2 Unentschieden mit 17 Punkten punktgleich mit Tabellenführer SpVgg Erlangen auf dem 2. Tabellenplatz!

Einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg haben die beiden Trainer Jürgen Batroff und Jürgen Vogel. VIELEN DANK und macht bitte weiter so, wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Die Mannschaft der **U 15-Juniorinnen**, die sportlich und personell eine schlimme Saison hinter sich hatte, ist nach der diesjährigen Vorrunde die große Überraschung. In der Vorrunde ihrer Gruppe haben sie nach 8 Spielen 6 Siege und 2 Unentschieden und stehen mit 20 Punkten an der Tabellenspitze. Einige Neuzugänge hat Frank Meister gut integriert und kann zu Recht stolz auf sein Team sein. Danke und herzlichen Glückwunsch.

Die **U 13-Juniorinnen** die in der Bezirksliga auf das „Neuner“-Feld spielen haben in Mittelfranken als neuer Jahrgang eine schwere Saison vor sich, allerdings nach den letzten Spielen mit enormer Leistungssteigerung und mit den ersten Siegen. Bei so starken Gegnern wie SV Leerstetten, FC Pegnitz, Post SV Nbg. und FC Ezelsdorf als Favoriten ist de 7. Platz mit 7 Punkten bei 10 Mannschaften durchaus positiv. Auch hier ein Dankeschön an Trainer Rudi Bezold für sein großes Engagement.

Am schwersten haben es die **U 13-Juniorinnen** in ihrer Kleinfeldgruppe mit 6 Mannschaften in einer Doppelrunde. Mit 4 Punkten stehen wir an letzter Stelle und haben mit einem Torverhältnis von 23:30 die meisten Tore geschossen aber auch mit 30 die meisten Gegentore bekommen. Aber auch hier geht der Trend deutlich nach oben. Danke an die Betreuer Christoph und Gerd sowie alle Eltern für die tolle Unterstützung.

Günter

## RECHTSANWALTSKANZLEI

<b>Juliane Steinhofer-Raab</b>	Telefon: 0911 - 600 47 10
Rechtsanwältin	Telefax: 0911 - 600 47 20
Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf	E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de





**UND NACH DEM SPORT ...  
... ENSPANNT DUSCHEN!**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

**HEINZ VOGEL**  
**Sanitär - Heizung**  
Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713  
[www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)





## **Handball HG 2000**

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### **Zirndorfer Damen scheiden aus dem BHV-Pokal aus**

**HG Zirndorf - TSV Ismaning**

**17:27 (7:13)**

Eine mittelmäßige Leistung reichte für Ismaning aus um Zirndorf zu dominieren.

Die HG startete mit einem ungewohnten Kader in die Partie, da mit Meike Fenn und Eva Pöckelmann wichtige Spielerinnen fehlten. Vielleicht gelang es den Gästen auch so, innerhalb von 12 Sekunden, das erste Tor zu erzielen und setzten hierdurch gleich ein Zeichen. Bis zur 25. Minute war es eine ausgeglichene Partie, die Gastgeberinnen kämpften und durch schöne Einzelaktionen hielten die HG Damen mit. Dann kam der Einbruch bei den Zirndorferinnen und Ismaning ging mit 13:7 in die Halbzeit.

Diesen Rückstand konnten die Zirndorfer Damen in der zweiten Hälfte nicht mehr einholen, da Ismaning ihr Spiel konsequent umsetzte. So verlor die HG Zirndorf am Ende 17: 27.

Das Final Four findet nun ohne die Zirndorferinnen am 20./21. Dezember statt. Neben Ismaning sind der ASV Dachau (Bayernliga), sowie der TSV Herrsching (Landesliga) und der HC Erlangen (Landesliga) qualifiziert.

Es lässt sich hoffen, dass die Damen am kommenden Samstag gegen Winkelhaid ( 19 Uhr Biberhalle) wieder aus dem Vollem schöpfen können und durch Team- und Kampfgeist wichtige Punkte für die Biberstädterinnen auf das Punktekonto kommen.

Für die HG spielten: Bianca Urban, Franziska Ruzicka, Sabrina Zehmeister (1), Svenja Pfrengle (1), Daniele Leschke (2), Vanessa v. Frankenberg (2), Corinna Weber (1), Annette Scholz (2), Stefanie Urban (1), Miriam Weber, Iris Blankenship (1), Julia Matlok (1), Claudia Blasch (3), Anja Häberer (2),

### **Dachau stoppt Zirndorfer Ambitionen**

**ASV Dachau - H Zirndorf**

**30:18 (13:8)**

Gegenstöße brechen den Zirndorferinnen das Genick.

Nach dem letzten Spiel gegen Diemannsried/ Altusried, welches mit einem hohen Kampfeinsatz nur knapp mit 25:24 gewonnen wurde, stand der nächste schwierige Gegner auf dem Spielplan. Der viertplatzierte HG Zirndorf musste zum ASV Dachau reisen, der zur Zeit auf dem dritten Platz rangiert. Diese mussten zwei Wochen zuvor gegen Diemannsried/ Altusried ihre erste Niederlage hinnehmen. Deswegen hieß es für sie nach dem spielfreien Wochenende volle Konzentration, während für den HG Zirndorf galt an der kämpferischen Mannschaftsleistung des letzten Wochenendes anzuknüpfen.

Zu Beginn der Partie tastete man sich erst vorsichtig ab und versuchte so ein ums andere Mal zum Torerfolg zu kommen. Dennoch schlichen sich zu oft kleine Fehler im Angriff der HGZ'lerinnen ein, sodass die flinken Außenspielerinnen des ASV Dachau des öfteren zu einem schnellen Abschluss durch ein Tempogegenstoß kamen. Aber durch die gute Abwehrarbeit und eine gute Torhüterleistung, konnte man mit einem 13:8 Pausenstand in die Halbzeit gehen.

In der Kabine nahm man sich dann vor mehr Druck auf die Abwehrspielerinnen des ASV Dachau zu machen und die Gegenstöße zu unterbinden. Nach Anpfiff der zweiten Halbzeit versuchte man alles um zusetzen. Man konnte zwar im Angriff die Fehler minimieren und gute Einzelaktionen setzen, aber man schoss nun die Torhüterin warm. Die Tempogegenstöße des ASV Dachau konnte man nur teilweise, durch die gute Torhüterleistung von Bianca Urban und Franziska Ruzika, unterbinden. Dennoch baute sich der Vorsprung der Dachauerinnen bis zum Schlusspfiff stetig aus. Den Akteurinnen aus Zirndorf fehlten nicht nur die Ideen im Angriff, sondern zuletzt auch die nötige Aggressivität in der Abwehr um den Endstand von 30:18 abzuwenden.

Zum Glück ist das nächste Wochenende spielfrei. So kann man sich in Ruhe auf den nächsten Gegner vorbereiten und die Niederlage aus den Köpfen verbannen.

Für die HG spielten: Franziska Ruzicka (Tor), Bianca Urban (Tor), Sabrina Zehmeister (1), Svenja Pfrengle, Daniela Leschke (6/2), Meike Fenn (4), Annette Scholz, Iris Blankenship, Anja Häberer (1), Stefanie Urban, Miriam Weber, Claudia Blasch (2), Eva Pöckelmann (4), Julia Matlock

## **Zirndorfer Damen ringen starken Gegner nieder**

**HG Zirndorf – Dietmannsried/Altusried**

**25:24 (12:11)**

Spannendes Spiel in der Jahnhalle mit besserem Ende für die HGZ.

Die Aufsteigerinnen aus dem Allgäu, aus der Nähe von Kempten, haben in den ersten 4 Spielen schon ihre Duftmarke in der Liga hinterlassen. Drei Siege, darunter ein doppelter Punktgewinn gegen den bis dahin ungeschlagenen ASV Dachau, machten deutlich, dass mit den Damen aus Dietmannsried ein schwieriger Gegner nach Zirndorf kommt.

Coach Ingo Gömmel stimmte sein Team deshalb auf eine schwierige Partie ein. Dabei konnte der Coach seit Langem wieder einmal aus dem Vollen schöpfen. Die volle Ersatzbank sollte sich am Ende auch auszahlen.

Das Spiel begann ausgeglichen. Keine der beiden Gegner konnte sich entscheidend absetzen. Die Zuschauer in der gut besetzten Jahnhalle sahen ein kampfbetontes, aber faires Spiel. So wurden Seiten beim 12:11 für die HGZ gewechselt.

Der Start in die zweite Halbzeit lief für den Gastgeber besser, Zirndorf erzielte den ersten Treffer (13:11). Doch die Allgäuerinnen hielten dagegen, holten auf und gingen ihrerseits mit zwei Toren in Führung. Eine Unterzahlsituation der Zirndorfer Damen konnte Altusried aber nicht nutzen. Im Gegenteil, die Zirndorferinnen erzielten sogar einen Treffer und ging seinerseits mit zwei Toren in Führung.

So wechselte die Führung immer wieder bis zum Ende der Partie und die Zirndorfer Fans mussten bis zur letzten Minute bangen. Eine Minute vor dem Ende der Partie ging



die HG mit 24:23 in Führung aber Altusried glich wieder aus. Bei Zirndorfer Ballbesitz gaben die Schiedsrichter 25 Sekunden vor Ende der Partie einen Strafwurf für Zirndorf, der von Dani Leschke sicher verwandelt wurde. Den abschließenden Angriff der Allgäuerinnen vereitelte dann aber Franziska Ruzicka, die das Tor in der zweiten Halbzeit hütete und so konnten die Zirndorferinnen den Sieg mit ihren Fans feiern.

Durch den Sieg steigen die Zirndorfer Damen in der Tabelle auf und belegen jetzt den 4. Platz. Mit dieser positiven Erfahrung geht es am nächsten Wochenende gegen den ASV Dachau, der nur noch einen Platz vor uns in der Tabelle rangiert.

### **Nicht mehr als ein Arbeitssieg**

**HG Zirndorf - SG Schwabach/Roth**

**30:26 (17:12)**

Erste Männer brechen nach guter Anfangsphase ein.

Mit dem zurückgewonnenen Selbstvertrauen aus dem Stadeln-Spiel (27:22) sollte das Duell mit dem überraschenden Tabellenletzten aus Schwabach für die ersten Männer eine überwindbare Hürde werden. Gerade weil sich einige zuletzt angeschlagene Spieler zurückmeldeten und darüber hinaus mit dem 21-jährigen Michael Motzelt ein weiterer Jungspund – ausgerechnet gegen seinen Ex-Verein – unter Trainer Carsten Peine sein Debüt gab. Doch trotz der bedrückenden Tabellensituation gehen die Goldschläger das Duell mit der HG erfahrungsgemäß mit großer Ernsthaftigkeit und Motivation an. Dazu kam der „Sagmeister-Faktor“: Gäste-Coach Hannes Sagmeister, in der vergangenen Saison noch an der Seitenlinie der zweiten Damenmannschaft der Bibertstädter aktiv, kennt mehrere Spieler noch aus seiner Zeit als Zirndorfer A-Junioren-Trainer in der Bayernliga.

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**  
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90513 Zirndorf  
Fürther Straße 17  
☎ 0911 - 60 91 11

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir  
helfen  
weiter**



[beratung@bestattungen-forstmeier.de](mailto:beratung@bestattungen-forstmeier.de)

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

Vor einer überaus ansprechenden Zuschauerkulisse erwischten die Hausherren den deutlich besseren Start in die Partie (4:2). Selbst ohne den erkrankten Spielmacher Sören Hirschsteiner, der lediglich auf der Bank Platz nahm, mangelte es dem Angriffsspiel keineswegs an Struktur oder Ideen. Nach gut 15 Minuten hatten die Gastgeber bereits den erhofften, komfortablen Vorsprung herausgespielt, die Gäste standen einmal mehr mit dem Rücken zur Wand (10:4). Beim 15:8-Zwischenstand hatte sich die HG den höchsten Vorsprung im ersten Durchgang erkämpft, die SG drohte bereits jetzt den Anschluss zu verlieren. Doch bis zur Pause schlichen sich immer mehr Konzentrationsmängel in das Offensiv- und Defensivspiel der Bibertstädter ein, sodass das Schlusslicht bis zur Sirene zumindest noch auf fünf Treffer verkürzen konnte (17:12).

Und obwohl Übungsleiter Peine dringlichst davor gewarnt hatte, den Gegner zu Beginn des zweiten Abschnitts nicht noch mehr Morgenluft schnuppern zu lassen, stagnierte das Zirndorfer Spiel. Damit nicht genug: Beim 19:18 drohte das Spiel ernsthaft zu kippen, die Diszipliniertheit der ersten fünfzehn Minuten war wie weggeblasen. Mühsam und lediglich mit tatkräftiger Unterstützung des bärenstark aufgelegten Torhüter-Duos Wolf Hagen und Jonas Pfrengle erarbeiteten sich die Gastgeber wieder eine bessere Ausgangslage (23:19). Spätestens beim neuerlichen Fünf-Tore-Vorsprung war der Drops zwar endgültig gelutscht, zufrieden darf man mit den zweiten dreißig Minuten aber keineswegs sein.

Der 30:26-Endstand spiegelt dann doch recht gut wider, wie die Gastgeber im Laufe der Partie beinahe kontinuierlich abbauten. Ein Phänomen, dass sich besonders in der Vorbereitung genau so darstellte: Jetzt gilt es daran zu arbeiten, um nicht wieder in alte Muster hineinzufallen. Für die schweren anstehenden Aufgaben gilt es sich – ausgenommen auf der Torhüterposition – immens zu steigern, um ernsthaft weiter an der Spitzengruppe dranbleiben zu können. Den Nachweis einer ansteigenden Leistungskurve oder die Wiedervorlage einer versöhnlicheren Visitenkarte ist bereits nächsten Samstag (17 Uhr) mit dem anstehenden Heimspiel gegen den in dieser Spielzeit wiedererstarteten TV Lichtenau möglich. Die Mannschaft gelobt Besserung, Nachweis noch fällig.

Für die HG spielten: Hagen, Pfrengle (beide Tor), Kiewitt 7/3, D. Schmidt 5, Hirschsteiner 1/1, Nickl, Will 2, Tomko 6/1, Six 3, Hartmann 3, Motzelt 1, Maußner 1, Urban 1

## **Erstes AH Turnier in der Jahnhalle**

Am 09.11.2014 fand das zweite Turnier der Altherrenrunde Ostbayern statt. Veranstalter dieses mal war die HG Zirndorf in der Jahnhalle.

Gegen die Mannschaften aus Altdorf und Bamberg/Hallstadt rechneten wir uns gute Chancen aus. Leider hatten wir einige Ausfälle wichtiger Spieler zu verkraften und traten daher in einer neuen Formation an. Erwähnenswert vor allem, dass Jochen Bayer aus hilfswise wieder auflief - der Anfang ist gemacht! Ein Dank auch an Nils, der den Schiedsrichterjob übernommen und souverän gemeistert hat und auch Heike und Kalle, die den Verkauf gemanagt haben.

### **TV 1881 Altdorf - HG Zirndorf III**

**18 : 11**

Etwas überrascht schauten wir auf unsere Gegner an diesem Sonntag. Kam doch eine andere Mannschaft als beim ersten Spieltag in die Halle. Das schien kein einfaches Spiel zu werden. Gleich zu Spielbeginn merkten wir, dass Altdorf ein unangenehmer Gegner war. Schnell im Umschaltspiel nach vorne und auch mit durchdachten Spielzügen

stellte uns der Gegner immer wieder vor Probleme. Nach den ersten Minuten lagen wir mit 4:1 hinten. Dann kamen wir besser ins Spiel und konnten ebenfalls unsere Angriffe mit Toren abschließen. Mit einem 9:5 Rückstand ging es in die Pause. Schade dass wir einige Chancen liegenließen und es so versäumten weiter ranzukommen. Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich der Gegner weiter ab. Mit 17 : 7 war die Partie entschieden. Gegen Ende konnten wir das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten aber ein Sieg war diesmal nicht drin. 18:11 endete das erste Spiel für Altdorf. Das Spiel verlief in einer sportlich fairen Atmosphäre.

Es spielten: Wolfgang Kuhnle, Rüdiger Weil, Matthias Stenzel 1, Hans-Joachim Förster 2, Johannes Sagmeister 1, Stefan Schumacher, Jan Pohl , Jochen Bayer, Martin Tartler 1, Maik Ranke 3, Klaus Ohme 3

### **HG Zirndorf III : Bamberg/Hallstadt**

**16:14**

Nach einer langen Pause (2,5 Stunden) startete unser zweites Spiel an diesem Tag gegen die SG Bamberg/Hallstadt. Wir wollten Konter spielen, zunächst ging das auch auf und wir gingen mit 4:0 in Führung. Der Gegner kam jetzt auch etwas besser ins Spiel. Mit einer 4-Toreführung gingen wir in die Halbzeit (8:4).

In der zweiten Halbzeit konnten wir uns zunächst weiter absetzen. Beim 10:4 dachten wir wohl, dass das Spiel daheim ist und schalteten einen Gang herunter. Der Gegner kämpfte sich Tor um Tor heran und war beim 13:12 auf einen Treffer dran. Das Spiel wogte hin und her, doch wir konnten den Sieg mit 16:14 halten. Leider kam es in den letzten 10 Minuten zu einigen unschöneren Szenen, die die Stimmung etwas trübten. Dennoch waren wir froh, dass wir die Punkte behalten konnten.

Es spielten: Wolfgang Kuhnle, Rüdiger Weil, Matthias Stenzel 1, Ralf Schmidt, Johannes Sagmeister, Stefan Schumacher, Jan Pohl 3, Jochen Bayer, Martin Tartler 6, Maik Ranke 3, Klaus Ohme 3



# **JÖRG RAPPSILBER**

## **Maurermeisterbetrieb**

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

*Alle Jahre wieder!*

*Weihnachtsfeier*



Nochmal zur Erinnerung, die Weihnachtsfeier mit Sportabzeichen Verleihung findet am **Samstag, 20. Dezember, um 15:00 Uhr** in der kleinen TSV-Halle statt.

Damit unsere Tombola gut bestückt werden kann, bitten wir einen Gegenstand zur Verlosung mitzubringen.

Allen Abteilungsmitgliedern, Helfern, Gönnern oder sonstigen Freunden der Leichtathletikabteilung die nicht zur Weihnachtsfeier kommen, wünschen wir auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Dreikönigswanderung

Rudi Ullrich hat sich, wie alle Jahre, eine Wanderung am Dreikönigstag ausgedacht.

Die Wanderung steht unter dem Motto „auf den Spuren Wallensteins“ und soll uns an die Ereignisse im Jahr 1632 erinnern.

Mit von der Partie ist auch der Landsknecht Kohl, der uns sicherlich einige interessante Einzelheiten von den damaligen Ereignissen vermitteln kann.

Wer mitwandern will, der möge sich am **Dienstag, den 6. Januar 2015, um 12:30 Uhr** auf dem Parkplatz an der Jahnturnhalle einfinden.

Die Besteigung des Vestner Turmes ist einer der Programmpunkte.

Gegen 16:00 Uhr ist vorgesehen, ein Gasthaus zu erstürmen und nicht „Es“ sondern eine Mahlzeit einzunehmen.

Wer nicht wandern kann, aber trotzdem bei der Erstürmung des Gasthauses mithelfen will, der möge sich an den Knappen Rudi Ullrich wenden. Seine Telefonnummer ist 09103/8715. Dort werden auch sonstige Auskünfte erteilt (Ausrüstung, Versorgung, Wetterlage usw.).

Wir freuen uns auf zahlreiche Landsknechte und Marketenderinnen.





**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht  
voller Energie*

# Es geht auch billiger

kWh



**SPAREN**



**Sie möchten**

- sich günstige Strom- und Gaspreise sichern?
- nicht wieder nach einem neuen Anbieter suchen?

Für Sie tun wir alles, um unsere Preise so günstig wie möglich zu machen. Für Strom und Gas haben wir erneut deutliche Vorteile bei der Beschaffung erzielt, die wir mit Freuden an Sie, unsere Kunden und Neukunden, weitergeben werden.

Die Stadtwerke Zirndorf bieten eine sichere Energieversorgung, zudem sind wir als 100-prozentige Tochter der Stadt Zirndorf eng mit der Region verbunden. Als unser Kunde erhalten Sie also nicht nur sicher Energie, sondern leisten auch einen Beitrag für eine lebenswerte Stadt und Region Zirndorf.

**Profitieren auch Sie vom  
günstigeren Strom- und  
Gaspreis in 2015!**

**Fragen Sie unser Team,  
wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9333  
info@stadtwerke-zirndorf.d  
www.stadtwerke-zirndorf.de





## Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf  
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 12 67  
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com



### Reihenweise Podestplätze beim Duathlon in Postbauer Heng

Beim letzten Mehrkampf der Saison, dem Neumarkter Schülerduathlon in Postbauer Heng am Fuße des Dillbergs über 400m Laufen, 2,5km Radfahren und nochmals 400mLaufen bis, je nach Alter, hin zu 2km Laufen 9km Rad und 1km Laufen erreichten die Jungs der Schüler C mit Tim und Jan Semmler sowie Jann Spengler einen Dreifach-sieg. Die Mädels mit Jana Gömmel und Chiara Sommer machten mit einem Doppelsieg das bestmögliche Ergebnis bei den Schülern C komplett.

Fenja Sommer beherrschte die Konkurrenz bei den Schülerinnen A. Tobias Beßler (Schüler A), Manuel Sponsel (Schüler B) und Franka Spengler (Schülerinnen B) wurden jeweils zweite. Fabian Ziegler freute sich über Platz drei in der Jugend B Wertung. Johanna Samusch und Yana Satsevich rundeten mit Platz vier und fünf das erfolgreiche Abschneiden ab.

### Auch im Schwimmen erfolgreich

Beim internationalen Jugendschwimmfest in Eichstätt der Jahrgänge 2000 und jünger gelangen den Nachwuchstriathleten mit Unterstützung der Spezialschwimmer von 19 teilnehmenden Vereinen ein vierter Platz in der 6x50m Freistil Mixed-Staffel. Geschwommen sind Nic Jantschek, Wiona Zindl, Celina Oexle, Melanie Steiner, Fenja Sommer und Micha Grosch.



*Perfekter Wechsel von Melanie auf Fenja in der 6x50m Staffel*

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Im Einzel wurden alle 50m Strecken sowie 100m Lagen geschwommen. Am erfolgreichsten waren Fenja Sommer und Nic Jantschek. Fenja wurde zweite über 50m Brust und dritte über 50m Freistil. Sie war sogar beste deutsche, da vor ihr nur Mädchen aus Tschechien platziert waren. Nic wurde zweiter über 100m Lagen und Dritter über 50m Rücken. Über 100m Lagen gelang auch Micha Grosch als dritter der Sprung aufs Treppchen. Auch die anderen Platzierungen und Zeiten der oben genannten Staffelschwimmer sowie von Manuel Sponsel und Tobias Beßler haben sich deutlich verbessert und können sich sehen lassen.

## Sechsfachsieg beim Bibertlauf

Im November findet traditionell der Großhabersdorfer Bibertlauf statt. Im Schülerlauf über 2000m für die Jahrgänge 2000-2006 gingen die ersten sechs Plätze an die Triathleten des TSV Zirndorf. Die Reihenfolge des Zieleinlaufes: Tobias Beßler, Manuel Sponsel, Jan Semmler, Tim Semmler, Franka Spengler und Lena Gömmel. Tobi, Manu Jan und Franka haben damit ihre jeweilige Altersklasse gewonnen. Einen weiteren Alterklassensieg erreichte Jana Gömmel. Lena und Tim wurden genauso wie Lars Kristen zweite. Jann Spengler dritter. Yana Satsevich und Rafael Sponsel belegten jeweils den vierten Platz. Im Bambinilauf über 800m wurde Diana Satsevich zweite.

Der 11-jährige Paul Keller wagte sich im Duathlon über 2km Laufen 13km Radfahren und 1km Laufen und wurde im Feld der 30 Erwachsenen 14. Lena Gottwald siegte bei den Frauen und Norbert Gömmel erreichte Platz 2 bei den Männern. Peter Keller als zwölfter und Markus Sponsel an 16. waren gut mit dabei.



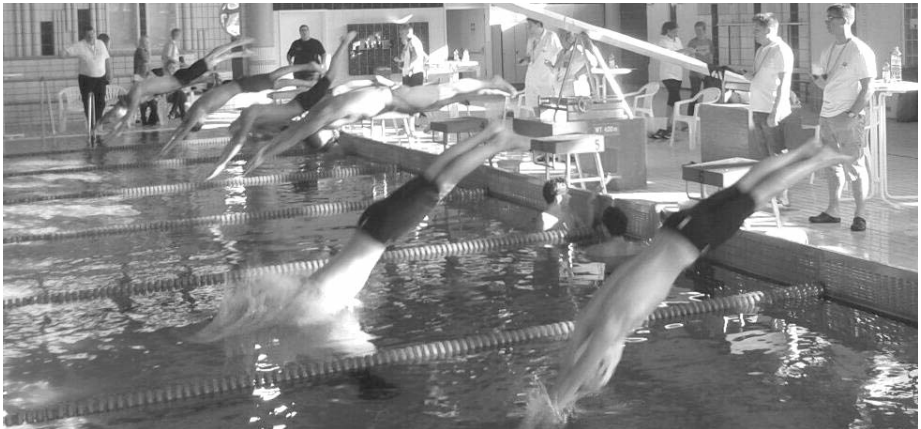
*Nicht nur im Triathlon - auch im Schwimmen, Laufen und beim Duathlon sind die Zirndorfer Trikids erfolgreich*

## Passt! Weiter machen

Am 12.10. sowohl als auch am 26.10. ging es für unseren Schwimmer **Thomas Almer** wieder in die Mittelfränkische-Hauptstadt des Schwimmsports. Wie jedes Jahr stand die

Mittelfränkische-Kurzbahnmeisterschaft am 12.10. auf dem Programm in Erlangen. Über seine Hauptlage konnte Thomas auf fast allen Strecken seine Bestzeiten unterbieten und so einige Medaillen mit nach Zirndorf holen. Der Vorlauf für die 50 Meter Freistil war laut Aussage des Schwimmsportlers „schon eine knappe Kiste“. Zwischen den ersten und dem sechsten Schwimmer war eine zeitliche Differenz von nur 34/100 zu verbuchen. 25,65 hieß es am Ende mit der schnellsten Vorlaufzeit für Thomas. Über die doppelte Distanz den 100 Meter Freistil konnte Thomas mit einer Zeit von 56,45 sich über Gold freuen. Die 200 Meter Freistil trieb Thomas mit einer Zeit von 2:05,25 auf den 3. Platz. Leider gelang es ihm nicht im 50 Meter Freistil Finale seine Zeit zu bestätigen. Diese langte so nur für den 4. Platz trotz einer 26,21. Die „Lückenfüller“ damit es zw. den Hauptrennen, den Freistilstrecken nicht langweilig wird absolvierte unser Schwimmer in folgenden Zeiten: 100 Meter Lagen 01:07,39 (Platz 2), 100 Meter Brust 01:15,34 (Platz 3) und 200 Meter Lagen 02:31,70 (Platz 6). Trotz fallender Edelmetallpreise freute sich Thomas über seine neuen Bestzeiten als auch über die Medaillen.

2 Wochen nach der Kurzbahnmeisterschaft hieß es wieder: Auf die Plätze und ab! Beim 2. Erlanger Pokalschwimmen ging Thomas über folgende Strecken auf der 50 m Bahn an den Start. 100 Meter Freistil, 400 Meter Freistil und den 1500 Meter Freistil. Auch hier unterbot der Schwimmsportler seine eigenen Bestmarken. Die Uhr stoppte nach 100 Meter bei 58,38 (Platz 2) und nach 400 Meter bei 4:46,46 (Platz 5). Eine gutes Wassergefühl und ein gute Vorbereitung stimmten Thomas positiv für die langen 1500 Meter ein. Das Ziel diese Strecke unter 20 Minuten zu durchschwimmen war nach einer Zeit von 19:13,15 (Platz 3) ihm deutlich gelungen. Fazit nach den Wettkämpfen von Thomas: Passt! Weiter machen.



*Start der 1500m beim Erlanger Pokalschwimmen, Thomas brauchte dafür nur 19:13min*

## **Einladung zur Weihnachtsfeier**

Einladung an alle Schwimmer und Triathleten unserer Abteilung sowie deren Angehörige zu unserer Weihnachtsfeier am **Sonntag, den 07.12.14, ab 14:30 Uhr** Gasthof Jahnstuben Jahnstr. 2

Programm: u.a. Ehrung der erfolgreichsten Sportler, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft, Überraschungen.....



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Skibasar im TSV 1861 – Großinsatz für alle Mitglieder und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr bildete beim Skiclub als Hauptactivity der alljährliche Skibasar den Auftakt zur diesjährigen Wintersaison. Bei dieser Veranstaltung haben Mitglieder und die Bevölkerung aus Stadt und Umkreis die Möglichkeit, gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skistiefel, Skibekleidung etc. zu verkaufen oder sich preisgünstig mit „neuen“ gebrauchten Gegenständen einzudecken.



Dieses Jahr fand der Skibasar am Wochenende 8./9.11.2014 statt. Schon im Vorfeld hatten Helfer Plakate aufgestellt und auch sonst die Werbetrommel gerührt. Am Morgen des Samstags

fanden sich in der Jahn-Turnhalle zahlreiche Helfer ein, um die Tische aufzustellen, die Kassen einzurichten sowie Kleiderständer und andere Vorrichtungen anzubringen, um die Ware richtig präsentieren zu können. Dank einer Vielzahl von bewährten freiwilligen Helfern gelang dies alles erstaunlich schnell, und bereits mittags konnten die ersten Verkäufer mit ihren Waren in Empfang genommen werden. Nun hieß es den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr verhandeln, schätzen und etikettieren sowie Waren einsortieren.

Am Sonntag Mittag versammelte sich wieder die Schar der Helfer, und gegen 13 Uhr wurden die Türen geöffnet, um die Wartenden einzulassen. Die erfahrenen Einkäufer kamen gleich zu Anfang, denn – nur wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl! Leider war der Ansturm der Besucher dieses Jahr nicht ganz so groß wie in den Vorjahren. Ob

es daran lag, dass zeitgleich bei 1860 Fürth ein Skibasar stattfand oder ob es am immer noch relativ milden Herbstwetter lag – welches den Gedanken an Winter noch in die Ferne rückt – es darf gerätselt werden.



Wer sein „Schnäppchen“ gefunden hatte, konnte sich nach Bezahlung des Kaufpreises an den Kas-

sen zum Einstellen von Skiern und Bindung anstellen. Dieser Service wurde wieder von der Firma „erlebe wigner“ kostenlos angeboten.

Nach Abschluss des Verkaufs wurden die Waren von den Helfern nochmals umsortiert, um eine schnellere Rückgabe der nicht verkauften Gegenstände zu ermöglichen. Ab 17 Uhr konnten dann die Waren oder der jeweilige Verkaufserlös abgeholt werden. Für die Helfer kam dann noch einmal der Einsatz beim Aufräumen der Turnhalle, bevor man sich zusammensetzen konnte um auf ein arbeitsreiches Wochenende zurückzublicken und Anregungen und Verbesserung für das nächste Mal zu diskutieren.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern an den Kassen und im Saal, die ihre Freizeit am Wochenende geopfert haben um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Besonderer Dank gebührt auch unserer Monika, welche an beiden Tagen zu jeder Zeit mit Broten, Brezen und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl der Helfer sorgte.

### **Hinweis ergeht noch auf die kommenden Termine:**

Es sind dies unsere Weihnachtsfeier am Samstag, den 20.12.2014 sowie die Clubmeisterschaft im Skigebiet Salzburg/Amade am Wochenende vom 23.-25.01.2015. Gesonderte Einladungen hierzu gehen den Mitgliedern noch zu – die Anmeldung ist jetzt schon möglich!

Hans Studtrucker



## **Ski-Club im TSV 1861 Zirndorf a. V. Vorschau Jahresplanung 2014/2015**

Weihnachtsfeier, Samstag	20. 12. 2014
Club-Meisterschaft im Skigebiet SKI AMADÉ	23. - 25. 01. 2015
Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)	27. 02. - 1. 03. 2015
Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun und Umgebung	20. - 22. 03. 2015
Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag	24. 04. 2015

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

e-mail: [skiclub@tsv-zirndorf.de](mailto:skiclub@tsv-zirndorf.de) [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Liebe Tennisfreunde,

von der Fa. Heinz Vogel werden am 03.12.2014 unsere Tennisplätze und das Tennisheim frostsicher eingemottet.

Vasile hat schon die Vorarbeiten fürs Frühjahr (Ausbesserungsarbeiten) an den Grundlinien und im T-Feldbereich durchgeführt. Er hat mehr als eine ½ Tonne Ziegelmehl ausgestreut.

Die Anzahl der Mannschaften für 2015 muss bis 10.12.2014 erfolgt sein. Voraussichtlich werden eine Herren-Mannschaft im Medenspielbereich und eine Senioren-Mannschaft für den Ortegel-Pokal gemeldet.

### Zur Erinnerung:

- die Damen spielen montags ab 17.00 - 19.00 Uhr in Weiherhof,
- der Seniorenstammtisch: findet immer am 1. Montag im Monat in Leichendorf, Gaststätte Zur „Kurve“ statt. Nächster Termin, 01.12.2014 ab 18.00Uhr.

**Die Vorstandschaft wünscht Euch und euren Familien  
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr**



Im Dezember feiert **Walter Fuckerer** seinen **60. Geburtstag**

Lieber Walter die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und viele Netzroller in den LK-Turnieren wünscht Dir die Tennisabteilung

P.B

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle  
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



***Machen Sie mit bei der  
„Aktion großes Ohr ...“***

***wenn Sie alles  
vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen***



***... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“  
unser Vereinsheft TSV-aktuell***



**Beitragsätze****TSV 1861 Zirndorf a.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

<b>Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf a.V. (ab 01.01.2014)</b>	<b>pro Monat</b>
<b>Beitragseinzug : vierteljährlich</b>	

Erwachsene	<b>12,50 €</b>
Rentner und Pensionisten ( unter 65 Jahre gegen Nachweis )	<b>6,00 €</b>
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	<b>25,00 €</b>
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	<b>6,00 €</b>
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	<b>7,00 €</b>
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	<b>7,00 €</b>

**Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende****ADRESSEN:****TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80  
Mobil 0175 / 704 06 34**Kassier**Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
E-Mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80  
Walter Huber, Tel. 69 45 72**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Stefan Maschauer, Jakob-Wassermann-Str. 16  
90513 Zirndorf, Tel. 60 99 712**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5  
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Handball HG 2000**Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48**Leichtathletik**Walter Huber, Falkenstraße 21  
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72**Ringen**Karin Jelito, Pilotystraße 29,  
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6  
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4  
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52**Volleyball**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Herz-Sport-Gruppe**Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16  
90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99**Abteilungsübergreifende Angebote****Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89**Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76**Gymnastik Senioren**Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
Horst Grund, Tel. 69 23 07**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

- 17.12. Förster Peter
- 23.12. Eckstein Hans
- 28.12. Kreppner Georg
- 04.01. Schleicher Hans
- 11.01. Ruiz-Corral Aurelio
- 15.01. Müller Hans

## den Mitgliedern

- |                           |                            |                         |
|---------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 16.12. Barnasch Wolfgang  | 29.12. Meichsner Mechthild | 08.01. Weniger Achim    |
| Pillipp Christoph         | 30.12. Horstmann Patrick   | 09.01. Elsner Christian |
| Röhnisch Hermine          | Kuhnle Wolfgang            | Ganzleben Matthias      |
| 17.12. Meyer-Pries Marc   | Robor Monika               | Schmidt Gisela          |
| 18.12. Muhoscholi Babette | Schäfer Jan                | Schmidt Ralf            |
| 19.12. Albrecht Tobias    | 31.12. Müller Raphael      | Schneider Harald        |
| Günther Manfred           | Persch Niklas              | Wagner Ursula           |
| Penz Niklas               | 01.01. Feddern Dierk       | 10.01. Braun Stefanie   |
| 21.12. Friedl Walter      | Heine Simon                | 11.01. Gress Dorle      |
| Meister Moritz            | Murariu Vasile             | Hermannstädter          |
| 22.12. Terjung Vincenz    | 02.01. Dama Gerdi          | Andreas                 |
| 23.12. Eichner Jochen     | Pöllet Natalie             | 12.01. Kohout Wolfgang  |
| Schürer Nadja             | Strauß Hana                | Linge Sabine            |
| 24.12. Pflaum Helmut      | 03.01. Felbinger Klaus     | Lukaschewitsch          |
| Prescher Grete            | Güttler Jutta              | Vladimir                |
| Schmidt Eva               | Stiel Holger               | 13.01. Wocker Paula     |
| Spälte Senta              | 04.01. Hollweck Manuel     | 14.01. Ackermann Conny  |
| Zerr Andreas              | Metz Christoph             | Danecker Michael        |
| 25.12. Hegenauer Heidi    | Semmler Katrin             | Dorner Christian        |
| Loy Gerda                 | Steiner Michael            | Latour Sarah Regina     |
| 26.12. Fahnauer Ingrid    | 05.01. Seifert Herbert     | Nepf Nicolas            |
| Keim Fabian               | Vogel Jasmin               | Schoeppe Wolfgang       |
| 27.12. Heidemann Nils     | Zeihner Ulrike             | 15.01. Engelhardt Georg |
| Kern Andreas              | 06.01. Franke Marc         | Wojtas Lukas            |
| 28.12. Höfler Volker      | Paul Waldemar              |                         |
| Jäschke Felix             | 07.01. Fischer Sascha      |                         |
| 29.12. Dürr Edgar         | Kaniewski Erika            |                         |



Matthias Prießnitz, Leiter  
der Geschäftsstelle Zirndorf

## Meine Sparkasse. Gut für Zirndorf.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

[info@sparkasse-fuerth.de](mailto:info@sparkasse-fuerth.de) · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · [www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)